

Oskar Meggeneder,
Mag.rer.soc.oec. Dr., Dr.phil., geb. 1945



Nach Abgang von der Hauptschule Doppellehre Drogist (Abschluss 1962) und Fotohändler (Abschluss 1963). Nach vierjähriger Berufsausübung als Drogist Beschäftigung als kaufmännischer Angestellter in einem Industriebetrieb (Bahnbaumaschinen). Betriebsinterne und externe Ausbildung zum Techniker (Steuerungs- und Regeltechnik). Neben der Berufstätigkeit als Techniker Besuch des Bundesrealgymnasiums für Berufstätige. 1976 Ablegung der Matura mit Auszeichnung. Anschließend neben der Berufsausübung Studium der Soziologie, Sozialwirtschaft und Politikwissenschaft in Linz und Salzburg. Während der Abendschule und dem Studium Erlernen mehrerer Sprachen. Zuerkennung von einem Sprachstipendium am Moskowskij awtomobilno-doroschnogo institut (UdSSR) und eines Sprachstipendiums an der Economische Hogeschool Limburg (Belgien). 1980 Abschluss des Studiums der Sozialwirtschaft. 1982 Abschluss des Doktoratsstudiums der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit Auszeichnung. 1995 Abschluss des Doktorats der Philosophie mit Auszeichnung.

Ab 1981 wissenschaftlicher Referent am Institut für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz. Durchführung zahlreicher Forschungsarbeiten. 1981 Forschungsstipendiat an der Rijksuniversiteit te Leiden (Niederlande). 1983 Forschungsstipendiat an der Universitetet i Bergen (Norwegen). Seit 1986 mehrere Lehraufträge am Institut für Soziologie und am Institut für Systemwissenschaften an der Johannes Kepler Universität in Linz. 1987/88 Lehrauftrag am Institut für Politikwissenschaft an der Universität Salzburg. 1989/90 Lehraufträge am Institut für Statistik und Informatik der Universität Wien. Autor bzw. Mitverfasser und Herausgeber von 34 Büchern und 44 Buchbeiträgen sowie 189 wissenschaftliche Beiträge in in- und ausländischen Fachzeitschriften.

1989 und 1990 Leiter des Referats Humanisierung, Technologie und Umwelt im Österreichischen Gewerkschaftsbund in Wien. Seit November 1990 Mitarbeiter der OÖ Gebietskrankenkasse. Mitarbeit am Organisationsanalyse- und -entwicklungskonzept "GKK 2.000". Aufbau des Referats Gesundheitsförderung und Vorsorgemedizin. Seit 1992 Direktionssekretär; Aufbau des Referats Controlling/Berichtswesen. Seit 1995 Stellvertretender Direktor der OÖ Gebietskrankenkasse, Seit 1994 Leiter der Österreichischen Kontaktstelle des European Network Workplace Health Promotion, Seit 1998 Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Gesundheitswissenschaften und Public Health. Vizepräsident des Instituts für Gesundheitsplanung.